

PRESSEINFORMATION

DATUM
14/04/2021

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

Verstärkung des Stromnetzes zwischen Kupferzell und Leingarten: TransnetBW treibt Genehmigung voran

- / TransnetBW verstärkt das Stromnetz zwischen Kupferzell (Hohenlohekreis) und Leingarten (Landkreis Heilbronn) mit einem zusätzlichen 380-Kilovolt-Stromkreis.
- / Vorhandene Maste und Leiterseile sollen schrittweise zurückgebaut und so weit als möglich in der bisherigen Leitungstrasse neu errichtet werden.
- / Mit dem Einreichen vertiefter Planungsunterlagen bei der Bundesnetzagentur geht das Anfang 2020 gestartete Planfeststellungsverfahren in die Schlussphase.

Die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW treibt die Verstärkung des Stromnetzes im Norden Baden-Württembergs voran. Dazu soll das bestehende Netz zwischen den Umspannwerken in Kupferzell im Hohenlohekreis und in Leingarten im Landkreis Heilbronn um einen zweiten 380-Kilovolt-Stromkreis erweitert werden. Nachdem TransnetBW Anfang 2020 den Start des Planfeststellungsverfahrens bei der Bundesnetzagentur beantragt hatte, reichte das Unternehmen nun die vertieften Planungsunterlagen bei der Genehmigungsbehörde ein. Dazu gehören unter anderem ein Alternativen-Vergleich, Erfordernisse der Raumordnung, die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsprüfung, Nachweise über die Einhaltung von Grenz- und Richtwerten, u.a. zu Schall, Baulärm und elektrischen und magnetischen Feldern, sowie einen Kartierbericht.

„Mit unserem Netzverstärkungsprojekt können wir die in der Region erzeugte erneuerbare Energie besser in das Übertragungsnetz integrieren“, erklärte Eva Kowalski, die Verantwortliche für den Bau des Vorhabens. „Leider können wir auf die alten Strommaste keine neuen Leiterseile auflegen – dafür ist die Statik der bisherigen Gestänge nicht ausgelegt“, so Kowalski weiter. Daher würden die vorhandenen Maste und Leiterseile schrittweise zurückgebaut und so weit als möglich in der bisherigen Leitungstrasse neu errichtet.

Im nächsten Schritt führt die Bundesnetzagentur die formelle Öffentlichkeitsbeteiligung durch. Träger öffentlicher Belange, Umweltverbände und Landesbehörden, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger können zum Vorhaben Stellung nehmen. Vermutlich Mitte 2023 wird die Bundesnetzagentur das Genehmigungsverfahren mit dem Planfeststellungsbeschluss rechtsverbindlich abschließen können. Da der Planfeststellungsbeschluss den genauen

Leitungsverlauf mit den einzelnen Maststandorten festlegt, kann der Bau direkt im Anschluss beginnen.

Das Projekt ist Teil der länderübergreifenden Leitung Grafenrheinfeld - Kupferzell - Großgartach, die als Maßnahme P48 im nationalen Netzentwicklungsplan Strom enthalten und Teil des Bundesbedarfsplans ist (BBPIG Vorhaben Nr. 20). Es erstreckt sich über die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern. Die Streckenlänge des Gesamtvorhabens beträgt 158 Kilometer. Für den Abschnitt zwischen Gaukönigshofen und Kupferzell reichte TransnetBW die vertieften Planungsunterlagen bereits Ende April 2021 bei der Bundesnetzagentur ein.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website:

<https://www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/grafenrheinfeld-kupferzell-grossgartach>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Schilling

Pressesprecher

Telefon: 07 11 / 2 18 58-3449

Mobil: 01 70 / 8 41 86 12

a.schilling@transnetbw.de

TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instand halten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.